

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 04.05.2004

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0012

- I. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form grundsätzlich genehmigt, der Tagesordnungspunkt 3 wird jedoch vorgezogen und vor dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.
- II. Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:
 1. Ersatz- und Neupflanzungen nördlich Storchenhof (Schreiben des Magistrates – Dezernat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr – vom 26. November 2003).
 2. Verkehrserschließung für den Planungsbereich „Im Boden“ (Schreiben des Magistrates – Dezernat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr – vom 09.03.2004).
 3. Spendenkonto Ortsbeirat Wiesbaden-Erbenheim

Der Bestand zum 31.12.2003 beträgt 845,63 €
 4. Kinderspielplatz Am Oberfeld – Erneuerung der Zaunanlage (Schreiben des Magistrates – Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration – vom 25.03.2004).

Der Ortsbeirat teilt hierzu mit, dass er mit Beschluss-Nr. 10 vom 16.03.2004 einen Betrag von 4.000,- € aus Mitteln der allgemeinen Deckungsreserve bereit gestellt hat, so dass nur noch 2.000,- € aus Tronkmitteln zu finanzieren wären. Der Ortsbeirat bittet mitzuteilen, wann mit einer Entscheidung über die Bereitstellung von Tronkmitteln zu rechnen ist.
 5. Verlegung von Gasversorgungsleitungen im Bereich Weglache, Charlottenburger Straße, Köpenicker Straße und Am Hochfeld Nr. 21 – 40 (Schreiben der Straßenverkehrsbehörde vom 22.03, 05.04, 08.04.).

6. Fahrbahnmarkierungen. Nach Mitteilung des Amtes für Verkehrsüberwachung werden beschädigte Fahrbahnmarkierungen und Verkehrszeichen unmittelbar an das Tiefbauamt – 6603 – gemeldet. Die Reparatur der Verkehrszeichen erfolgt dann kurzfristig, die Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen werden im Rahmen der Kapazitäten von 6603 abgearbeitet.
7. Verkehrsprobleme in der Ringstraße (Schreiben des Magistrates – Tiefbauamt – vom 08.04.2004 in dem mitgeteilt worden ist, dass die Gewerbetreibenden in der Ringstraße in einem gemeinsamen Schreiben des Tiefbauamtsleiters und des Ortsvorstehers angeschrieben worden sind, dass diese ihre Kunden darüber informieren, nur geeignete Fahrzeuge für die Materiallieferung zu verwenden.
8. Friedhofsangelegenheiten (Schreiben des Magistrates – Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration – vom 15.04.2004).

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V. (Ziffer 4)
Amt 67

Reinsch
Ortsvorsteher